



# Medienmitteilung

Datum 30. Juli 2019

Schweizerischer Aussenhandel

## KMU machen die Hälfte des schweizerischen Aussenhandels aus

Die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gelten als wichtige Stützen der schweizerischen Volkswirtschaft. Dies widerspiegelt sich auch im Aussenhandel: Im Jahr 2016 waren neun Zehntel der im Export- und Importgeschäft tätigen Unternehmen KMU. Diese waren für 45 Prozent der Aus- und für 60 Prozent der Einfuhren verantwortlich.

Im Jahr 2016 waren in der Schweiz 586 214<sup>1</sup> Unternehmen registriert, wovon 9 Prozent (50 589) im Exportgeschäft tätig waren, also jede zwölfte Firma. Mit 45 639 Firmen (90 Prozent aller exportierenden Unternehmen) nahmen die KMU (Firmen mit weniger als 250 Beschäftigten) zahlenmässig am stärksten daran teil. Die Anzahl der Grossunternehmen belief sich lediglich auf 1075 Unternehmen, was einem Anteil von 2 Prozent entsprach.

### Exporte und Importe nach Firmengrösse im Jahr 2016<sup>2</sup>

Verkehrsrichtung	Firmengrösse	Anzahl Firmen	Anteil Firmen in %	Wert in Mio. CHF	Anteil CHF in %
EXPORT	KMU	45 639	90.2	135 562	45.4
	Grossunternehmen	1 075	2.1	158 792	53.2
	unbekannt	3 875	7.7	4 054	1.4
	<b>Total</b>	<b>50 589</b>	<b>100.0</b>	<b>298 408</b>	<b>100.0</b>
IMPORT	KMU	155 850	87.1	159 157	59.8
	Grossunternehmen	1 333	0.7	98 397	37.0
	unbekannt	21 777	12.2	8 584	3.2
	<b>Total</b>	<b>178 960</b>	<b>100.0</b>	<b>266 138</b>	<b>100.0</b>

<sup>1</sup> Quelle: Statistik der Unternehmensstruktur STATENT, [BFS](#) (Stand: 23.08.2018)

<sup>2</sup> Die Ergebnisse basieren auf den Gesamthandel (Total 2), d.h. inkl. des Handels mit Gold, übrigen Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen

Im Import waren 178 960 Unternehmen und somit 3,5-mal so viele wie im Export tätig; das bedeutet jede dritte registrierte Firma. Während die KMU mit einem Anteil von 87 Prozent auch auf der Importseite dominierten, kamen die Grossunternehmen quantitativ auf einen Anteil von knapp einem Prozent.

### **Grossunternehmen prägen das Export- und die KMU das Importgeschäft**

Die Gesamtausfuhren im Jahr 2016 betragen 298 Milliarden Franken, wovon mehr als die Hälfte (159 Milliarden Franken) auf die Grossunternehmen entfiel. Dies verdeutlicht, dass die Schweiz als Absatzmarkt für Grossunternehmen zu klein ist und sie ihre Produkte auf ausländischen Märkten verkaufen müssen. Die KMU tätigten 45 Prozent (136 Milliarden Franken) der Gesamtausfuhren. Auf der Einfuhrseite hingegen gaben die KMU den Ton an; so beanspruchten sie 60 Prozent der Gesamtimporte im Wert von 266 Milliarden Franken für sich. Die Grossunternehmen bezogen Güter im Wert von 98 Milliarden Franken aus dem Ausland.

Der Überschuss in der Handelsbilanz von 32 Milliarden Franken resultierte ausschliesslich aus den Aussenhandelsaktivitäten von Grossunternehmen, die einen Betrag von 60 Milliarden Franken beisteuerten. Die KMU hingegen erwirtschafteten im Aussenhandel ein Defizit von 24 Milliarden Franken.

**Adresse für Rückfragen:**

Hasan Demir  
Sektion Statistik EZV

+41 58 467 74 96 / +41 58 462 66 10  
[stat@ezv.admin.ch](mailto:stat@ezv.admin.ch)

Seit 2016 ist die Angabe der Unternehmungsidentifikationsnummer (UID) auf den Zollanmeldungen obligatorisch. Damit ergeben sich neue Möglichkeiten für die Analyse des Aussenhandels. Durch die Verknüpfung mit dem Unternehmensregister kann der Aussenhandel nach Unternehmensmerkmalen analysiert werden, wie es im vorliegenden Bericht getan wurde. Eine ausführliche Analyse des Aussenhandels nach Unternehmensmerkmalen ist im [Jahresbericht 2018](#) zu finden. Er enthält unter anderem die internationale Einordnung und die Wirtschaftszweigzugehörigkeit gemäss NOGA (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige).

Zudem sind die Ergebnisse nach Unternehmensmerkmalen für die Jahre 2016 und 2017 auf unserer [Internetseite](#) aufgeschaltet.